

SOMOGYI KARIKÁZÓ

Name: „Mädchenreigen aus Somogy“

Herkunft: Westungarn, Komitat Somogy

Stil: ruhig bis lebhaft, selbstbewußte, feste Schritte (Stiefel mit Absätzen!);
jede Figur endet mit einem festen Schließen der Füße

Form: geschlossener Mädchenkreis, V-Fassung und Rückenkreuzfassung

Rhythmus: 2/4

Quelle: László SOPRONYI 1985

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

1. Figur: sich sammeln

Die Mädchen kommen aus allen Richtungen langsam aufeinander zu, Hände eingestützt:

1	1	R	Schritt mit R diagonal nach re vorwärts
	2	-	
2	1	L	Schritt mit L diagonal nach li vorwärts
	2	-	
3	1	R	Schritt mit R diagonal nach re vorwärts
	2	-	

4-6 T. 1 - 3 gegengleich wiederholen

7-12 T. 1 - 6 wiederholen; Ende: Kreis geschlossen, Hände gefaßt (V-F.), Füße geschlossen

2. Figur: Babázás (Puppen wiegen - Lied: „Eva szivem Eva“)

in ruhigen, vor- und zurück-wiegenden Schritten R beginnend langsam nach li gehen; dabei wird jeweils der freie Fuß nahe an den tragenden Fuß herangeführt ...

1	1	↔	R ↖	...
	2		L ↙	...
2	1		R ↖	...
	2		L ↙	...
3	1		R ↖	...
	2		L ↙	...

4-12 T. 1 - 3 noch 3x wiederholen; Ende: Füße schließen

3. Figur: Csárdás re u. li (Lied: „Bárcsak ez a hajnal“)

1	1	↳	R	Schritt mit R seitlich nach re
	2		l ran	L Fuß neben R anstellen
2	1	←	L	Schritt mit L seitlich nach li
	2		R _x	Schritt mit R hinter L gekreuzt
3	1		L	Schritt mit L seitlich nach li
	2		r ran	R Fuß neben L anstellen

4-12 T. 1 - 3 noch 3x wiederholen; Ende: Füße schließen

4. Figur: Kreuzschritte nach li (Lied: „Szelerem, szelerem ...“)

1	1	←	L	Schritt mit L seitlich nach li
	2		R ^x	Schritt mit R vor L gekreuzt
2	1		L	Schritt mit L seitlich nach li
	2		R _x	Schritt mit R hinter L gekreuzt

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung
3	1		L	T. 1 - 2 noch 5x wiederholen; Ende: Füße schließen ...
	2		R ^x	...
Ab hier flottes Tempo, doppelte Zählung: 1 + 2 +				
5. Figur: Rida (Lied: „Az ért jöttem ide karikázni“)				
1	1	↙	R ^x	Laufschritt mit R vor L gekreuzt, Knie leicht gebeugt
	+		L	Laufschritt mit L nach li, Knie gestreckt
	2		R ^x	wie Z. 1 ...
	+		L	...
2-12	T. 1 noch 11x wiederholen			
13	1		R^x!	und weiterlaufen mit Vor- und Rückkreuzschritten, Akzent auf Z. 1 ...
	+		L	...
	2		R _x	...
	+		L	...
14-18	T. 13 noch 5x wiederholen; Ende: Füße schließen			
6. Figur: Doppel-Csárdás (Lied: „Mit ér annak ...“)				
1	1	↘	R	Schritt mit R seitlich nach re
	+		L ran	Schritt mit L dicht neben R
	2		R	Schritt mit R seitlich nach re
	+		l ran	L Fuß neben R anstellen
2	1	↙	L	Schritt mit L seitlich nach li
	+		R ran	Schritt mit R dicht neben L
	2		L	Schritt mit L seitlich nach li
	+		r ran	R Fuß neben L anstellen
3	1	↻	R	auf drei Schritten eine ganze Drehung re am Platz ...
	+		L	...
	2		R	...
	+		l ran	L Fuß neben R anstellen
4-6	↙↘	T. 1 - 3 gegengleich wiederholen mit Drehung li		
7-12	↻	T. 1 - 6 wiederholen		
13-18	und weiter mit 6 Takten Rida wie 5. Figur in Rückkreuzfassung ; Ende: Füße schließen			
7. Figur: rück-vor-Csárdás li u. re (Lied: „Piros alma ...“)				
1	1	↓	L	Schritt mit L rückwärts
	+	↑	R Pl	Schritt mit R vorwärts (Bei Z. 1 und 2 schwingen die Röcke zurück und vor.)
	2	←	L	Schritt mit L seitlich nach li
	+		r ran	R Fuß neben L anstellen
2	1	→	R	Schritt mit R seitlich nach re
	+		l ran	L Fuß neben R anstellen
	2	↓	L	T. 1 und T. 2 Z. 1 wiederholen ...
	+	↑	R Pl	...
3	1	←	L	...
	+		r ran	...
	2	→	R	...
	+		l ran	...

<i>Takt</i>	<i>Schlag</i>	<i>Richtung</i>	<i>Schritt</i>	<i>Beschreibung</i>
4-11				T. 1 - 3 noch 3x wiederholen; Ende:
12	1	←	L	Schritt mit L seitlich nach li
	+		r ran	R Fuß neben L anstellen
	2	→	R	Schritt mit R seitlich nach re
	+		L ran	Schritt mit L (mit Gewicht) dicht neben R
13-18				und weiter mit 6 Takten Rida wie 5. Figur in Rückkreuzfassung; Ende: Füße schließen, Kreis steht still ●

Somogyi Karikázó

Text

1. Éva, szivem, Éva, most érik a szilva.
Terítve az alja, felszedjük hajnalra.
2. Bárcsak ez a hajnal, sokáig tartana.
Hogy a szerelemnek, vége ne szakadna.
3. Szerelem, szerelem, átkozott gyötrelem.
Mért nem termettél volt minden fale vélen.
4. Az ért jöttem ide karikázni, ha-ja babám itt találna lenni.
Keze lába ki találna törni, nekem köllne arról számot adni.
5. Mit ér annak a légéynek élete, kinek mindég nadrágzsebben a keze.
Nem meri a lányokat megölelni, mert azt hiszi, hogy a fene megeszi.
6. Piros alma bele esett a sárba. Bele esett a sáros pocsolóába.
// Piros almát kiveszem és megmosom, a babámat szaszszott is megcsókolom. //

Eva, mein Herz, Eva, jetzt reifen die Pflaumen.

Sie fallen schon vom Baum. Bis zum Morgengrauen lesen wir sie auf.

Würde dieses Morgengrauen nur lange andauern, damit die Liebe kein Ende nehme.

Liebe, Liebe, verfluchtes Leid, warum bist du nicht aufgeblüht auf jedem Blatt des Baumes.

Zum Reigen bin ich gekommen, wollt meinen Liebsten treffen.

Sollte er Arm oder Beine brechen, müsst ich dafür Rechnung tragen.

Was nützt das Leben des Burschen, dessen Hände in den Hosentaschen stecken.

Er wagt die Mädchen nicht zu umarmen, meint, ihn würde der Schlag treffen.

Roter Apfel, in die Pfütze gefallen, ist in die dreckige Pfütze gefallen.

Roter Apfel, ich hebe ihn auf und wasche ihn. Meinen Liebsten küsse ich hundertmal.

Quelle: Folklore-Liederbuch für Kurzsichtige (www.hopp-zwei-drei.de)